

## „Böhmen, Mähren und die Slowakei – ein alter mitteleuropäischer Kulturraum“

Studienreise vom 13. bis 23. September 2007

In der zweiten Jahreshälfte bieten wir unseren Freunden und Förderern eine Studienreise nach Böhmen, Mähren und in die Slowakei an.



Teynkirche in Prag

Begleitet wird diese Reise wieder von Marek Pluto-Pradzynski, der vielen Förderern schon von Studienfahrten nach Polen, ins Baltikum oder nach Sankt Petersburg bekannt ist. Gesprächspartner aus Politik, Wirtschaft, Medien und Kirche vermitteln Ihnen zusammen mit den touristischen und kulturellen Höhepunkten der Reise wieder einen umfassenden Eindruck über diesen bedeutenden Kulturraum, den die UNESCO unter ihren besonderen Schutz gestellt hat.

Neben Marek Pluto-Pradzynski wird ein ehemaliger Außenstellenleiter der Konrad-Adenauer-Stiftung die Teilnehmer begleiten.

Nach einem dreitägigen Aufenthalt mit Besichtigungen und politischen Gesprächen in der hunderttürmigen Hauptstadt Prag am Moldaubogen, führt die Reise über Budweis nach Böhmisches Krummau, zu einer der schönsten Kleinstädte Mitteleuropas, die wegen ihres geschlossenen Stadtbildes, wie viele andere Besichtigungspunkte dieser Reise auch, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Über Neuhaus, Frain und Znaim geht es weiter zur zweitgrößten tschechischen Stadt nach **Brünn**. Brünn ist Universitätsstadt mit rd. 50.000 Studenten und Sitz des tschechischen Verfassungsgerichts.



Die Hohe Tatra

Es folgen Olmütz und Vlkolinec, ein immer noch bewohntes Dorf, das sich seine bäuerliche Volksarchitektur aus dem 19. Jahrhundert bewahrt hat. Durch die Hohe Tatra über Zakopane fahren die Teilnehmer in die berühmte Königs-



Wawelkathedrale in Krakau

stadt nach **Krakau**. Eine Vielzahl an Bauwerken der Gotik, der Renaissance, des Barock und späterer Epochen prägen das Bild der alten Stadt, die bis 1596 Hauptstadt von Polen war.

Das ausführliche Programm liegt diesem Freundesbrief bei. Da wir davon ausgehen, dass auch diese Reise wieder nach kurzer Zeit ausgebucht sein wird, bitten wir Sie, sich frühzeitig anzumelden.

Petra Kulcsar

## Unsere Veranstaltung zum Jahrestag des Petersberger Abkommens am 20. November 2007

Am 20. November findet wieder die inzwischen schon traditionelle Veranstaltung anlässlich des Jahrestages des Petersberger Abkommens auf dem Petersberg bei Bonn statt. Nachmittags trifft sich der Freundeskreis in der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

in Rhöndorf. Dort führt Dr. Hans Peter Mensing die Teilnehmer durch das Wohnhaus und den Garten Konrad Adenauers. Am Abend wird voraussichtlich der ehemalige britische EU-Kommissar für Außenbeziehungen, Christ Patten, sprechen. Es schließt sich

eine Ausstellungseröffnung an, und danach treffen sich die Förderer wieder zum Kennenlernen und Austauschen bei einem festlichen Abendessen. Die Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie Mitte Oktober 2007.

## Die KAS stellt sich vor: Bildungswerk und Landeshauptstadtbüro Saarbrücken

Das Bildungswerk Saarbrücken wurde 1978 gegründet und zählt zu den „ältesten“ Bildungswerken in Deutschland. Seine besondere Qualität und die inhaltlichen Schwerpunkte und Perspektiven ergeben sich durch die besondere Lage.

Neben den Saarländern und Saarländerinnen erreichen wir viele politisch Interessierte in der angrenzenden Westpfalz und der Saar-Lor-Lux-Region.

Gerade diese Region ist 2007 Kulturhauptstadt Europas: 4 Länder, 3 Sprachen und 5 Regionen im Herzen Europas. 65.000 km<sup>2</sup> Fläche und mehr als 11,2 Millionen Einwohner stellen den Ort multikultureller Begegnung, ein besonderer Nährboden für eine gemeinsame europäische Identität. Eine Identität über Jahrzehnte gewachsen, mit tief in den Kulturen verwurzelten Unterschieden und Gemeinsamkeiten. In einer Zeit zunehmender Globalisierung, eines wachsenden Europa und „Europa der Regionen“ hat die Saar-Lor-Lux-Region Modellcharakter.



Peter Müller, Ministerpräsident des Saarlandes

Saarbrücken als Grenzstadt, das Saarland als „französischstes“ aller Bundesländer ermöglicht wie kaum ein anderer Standort, deutsch-französische Beziehungen, Freundschaft und Alltag zu vermitteln. Nicht nur, dass Teilnehmer aus den angrenzenden Regionen die Veranstaltungen unseres Bildungswerks

besuchen, darüber hinaus machen die kurzen Wege nach Luxemburg, Straßburg, Metz, Nancy, Brüssel und Paris „Europa vor Ort“ in unseren Seminaren und Exkursionen erlebbar. Dies konnten auch schon viele Gäste aus fernen Ländern erfahren, die durch unser internationales Institut nach Saarbrücken kamen.



Die Ludwigskirche, das Wahrzeichen Saarbrückens

Das Jahr 2007 ist auch für das Saarland ein besonderes Jahr. Das Saarland wird 50. Am 1. Januar 1957 fand die politische Rückgliederung des Saarlandes in die BRD statt. Das Saarland wurde das elfte Bundesland und damit das jüngste der alten Bundesländer. Das Bildungswerk Saarbrücken begeht dieses Jubiläum am 16. September 2007 mit dem Ministerpräsidenten Peter Müller auf der traditionellen Politischen Flussschiffahrt.

Dem Land ist es 2006 zum zweiten Mal nach 2003 gelungen, dynamischste Region in Deutschland zu werden, was mehrere wissenschaftliche Studien bestätigen. Ein attraktives Bildungsangebot, ausreichende Lehrstellen und Kompetenzzentren für Informatik, Netzwerke wie „NanoBioNet“ und „Nanogate AG“ sowie Starterzentren weisen den Weg in die Zukunft.

Nirgendwo in Deutschland wächst die Wirtschaft schneller (6,1%), und das Land wird als „Aufsteigerland“ bezeichnet.

In Vorträgen, Tischgesprächen, Diskussionsforen, Fachtagungen, Tages- und mehrtägigen Seminaren und Exkursionen, speziellen Frauenkollegs und -gesprächskreisen und zielgruppenspezifischen Veranstaltungen vermitteln wir nicht nur Grundwissen, sondern auch die Fragestellungen aktueller Tagespolitik auf europäischer, bundes- und landespolitischer Ebene.

Natürlich sind und bleiben die Leitthemen der Konrad-Adenauer-Stiftung – Soziale Marktwirtschaft, Christliche Demokratie, Zukunft der Europäischen Ordnung und die ethischen Grundlagen der modernen Bürgergesellschaft – Fundament der Bildungsarbeit des Bildungswerks Saarbrücken.

Unser Standort liegt zentral in der Innenstadt, in Sichtweite zum Landtag und der Staatskanzlei des Saarlandes.



Helga Bossung-Wagner,  
Leiterin des Bildungswerks Saarbrücken

Im Internet finden Sie uns unter: [www.kas-saarbruecken.de](http://www.kas-saarbruecken.de). Das größte Kompliment für unsere Arbeit ist der Besuch unserer Veranstaltungen.

Helga Bossung-Wagner

**Neu: Auf unserer Internetseite finden Sie ein eigenes Portal zur Villa La Collina in Cadenabbia. Dort können Sie sich über die Geschichte des Hauses, über Konrad Adenauers Aufenthalte, über die Region und die Veranstaltungsangebote der Konrad-Adenauer-Stiftung in Cadenabbia informieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Villa virtuell oder auch real einmal besuchen.**

## Projekt EHF 2010 – Künstlerförderung auch im neuen Jahrzehnt

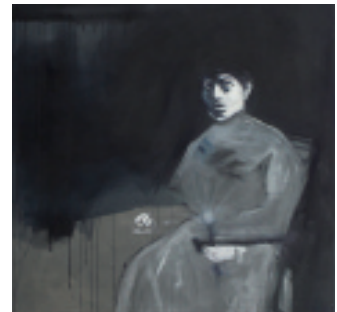
Im September 1993 verstarb Else Heiliger im Alter von 91 Jahren. Schon zehn Jahre zuvor hatte die Aachener Bürgerin entschieden, die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) zur Alleinerbin ihres Vermögens zu machen, um damit besonders befähigte und bedürftige Künstler und Künstlerinnen zu unterstützen.

Die KAS ist diesem Auftrag nachgekommen und hat den Nachlasserlös als Sondervermögen angelegt, einen Fonds eingerichtet und ihm den Namen der Stifterin gegeben. Seit 1994 werden aus dem Else-Heiliger-Fonds (EHF) Stipendien an Künstler und Schriftsteller vergeben. Da Else Heiliger über eine zeitnahe Verwendung ihres Vermögens verfügte, läuft das Programm Ende 2009 aus.

Um das erfolgreiche Instrument der Künstlerförderung durch den EHF auch über den Zeitpunkt 2009 hinaus zu sichern, wurde ein Trustee-Pro-

gramm mit dem Namen EHF 2010 aufgelegt, das von engagierten Förderern der zeitgenössischen Kunst getragen wird. Im Sinne des bürger-schaftlichen Gedankens von Else Heiliger unterstützt jeder Trustee mit 30.000 EUR den Fonds und garantiert damit, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung auch weiterhin Künstler auf einem entscheidenden Stück ihrer Biographie begleitet.

Um dem beispielhaften Wirken Else Heiligers und den neuen Trustees zu danken, stellen bisherige EHF-Stipendiaten der Stiftung Arbeiten zur Verfügung, die im Rahmen einer Ausstellung, die am 24. April 2007 eröffnet wird, für nicht mehr als 2.010 EUR zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös fließt ausschließlich in das Projekt EHF 2010. Förderer im Freundeskreis, die sich im Rahmen des Trustee-Programms engagieren möchten, wenden sich bitte an den Geschäftsführer des Fonds.



Franziska Hufnagel, Frau mit Leuchtstab, 2007

### **Ausstellungseröffnung:**

24.04.2007, 20.00 Uhr

### **Dauer der Ausstellung:**

25.04. bis 30.05.2007

Konrad-Adenauer-Stiftung,  
Tiergartenstraße 35, Berlin  
Einladung erforderlich.

### **Anmeldung:**

Tel. 030-26996-3221

Ansprechpartner: Dr. Hans-Jörg  
Clement, Leiter Kultur, Kurator und  
Geschäftsführer EHF,  
hans-joerg.clement@kas.de  
ursula.moss@kas.de

## Erfolgsversprechende Künstler präsentieren sich: EHF-Gruppenausstellung

**20. September bis 26. Oktober 2007**

Kurz vor dem ART FORUM präsentiert die Kulturabteilung der KAS als offizielle Teilnehmerin des Kunstherbstes Berlin wieder ihre alljährliche Gruppenausstellung mit Arbeiten der aktuellen Stipendiaten. Vertreten sind u. a. Oliver van den Berg, Andreas

Bunte, Natalie Czech, Ari Goldmann, Alexandra Hopf, Michael Just, Ruprecht von Kaufmann, Adrian Sauer, Veronika Veit. Die Vernissage wird ergänzt durch ein Programm, das auch die geförderten Sparten Tanz, Komposition und Literatur vorstellt.

### **Ausstellungseröffnung:**

19. September 2007, 20.00 Uhr

### **Dauer der Ausstellung:**

20.09. bis 26.10.2007

Einladung erforderlich.

Anmeldung und Ausstellungsort siehe oben.



Petra Morsbach

## Petra Morsbach erhält Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung 2007

Petra Morsbach ist Trägerin des mit 15.000 EUR dotierten Literaturpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung 2007. Die 1956 in Zürich geborene und heute in Starnberg lebende Petra Morsbach hat bislang vier Romane und einen Essayband publiziert. Ausgezeichnet wird mit dem Preis ihre außergewöhn-

lich selbstdenkerische und stilistische Begabung. Laudator ist Dr. Jiří Gruša, Botschafter a. D. und Direktor der Diplomatischen Akademie Wien. Der Preis wird am **10. Juni 2007, um 11.00 Uhr**, im Musikgymnasium Schloss Belvedere in **Weimar** verliehen.

## Weitere Veranstaltungen:

Seminare „Berlin gestern und heute“

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Termine: 21. bis 24.06.2007, 04. bis 07.10.2007, 06. bis 09.12.2007,

Teilnehmerbeitrag: 250,- EUR

Schriftliche Anmeldung unter: karin.preissler@kas.de

**Konrad-Adenauer-Stiftung, Wendgräben bei Magdeburg,**

17.06.2007, 12.00 bis 18.00 Uhr 10 Jahre Bildungszentrum Schloss Wendgräben

„Tag der offenen Tür“ mit Prof. Dr. Vogel

Anmeldung: Tel. 039245/952-351 oder elke.gensch@kas.de

**Konrad-Adenauer-Stiftung, Hannover**

25. Juni 2007, 17.00 Uhr, kein Teilnehmerbeitrag

„Das Vermächtnis der Widerstandskämpfer vom 20. Juli 1944“

Diskussionsforum u. a. mit Christian Wulff, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, und Landesbischof Dr. Friedrich Weber.

Anmeldung: Tel. 0511/400 80 98-17 oder kas-hannover@kas.de

**Konrad-Adenauer-Stiftung, Erfurt**

27.04. - 29.04.2007 „Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität –

Grundlagen unserer Gesellschaft“, Kloster Volkenroda und

22.6. - 24.06.2007 „Gesellschaftliche Integration und kulturelle Identität in Deutschland und Europa“ Bischöfl. Bildungshaus St. Ursula, Erfurt.

Teilnehmerbeitrag jeweils 80,- EUR.

Anmeldung: Tel. 0361/65491-0 oder kas-erfurt@kas.de

15.04.2007, „Zum Gedenken an Konrad Adenauer“

Zum 40. Todestag des ersten deutschen Bundeskanzlers

in der Akademie der KAS, Berlin. Vorträge, Lesung, Ausstellung, Film.

Tel. 030/26996-3238 oder verena.holz@kas.de

06.05.2007, **Französische Wahnacht**, Schloss Eichholz in Wesseling bei Köln.

Tel. 02236/707-4226 oder clarissa.rönn@kas.de

07.05.2007, 18.00 Uhr, **Wasserwerk-Gespräch** mit dem ZDF-Intendanten

Markus Schächter, Früherer Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Bonn.

**Vorschau: 10.09.2007** mit Otto Graf Lambsdorf.

Tel. 02236/707-4249, bernhard.stengel@kas.de

09.05.2007, **abends, 50 Jahre Römische Verträge**,

Ausstellung und Veranstaltung, Haus der Geschichte, Bonn,

Tel. 02241/246-2213 oder helga.berben@kas.de

10.06.2007, 11.00 Uhr **Verleihung des Literaturpreises** der KAS an

Petra Morsbach im Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar.

Tel. 030/26996-3220 oder ursula.moss@kas.de

29. - 30.06.2007, „In Verantwortung und Freiheit für ein geeintes Europa“

**Europäischer Jugendkongress in Leipzig**, gigliola.gruenig@kas.de

13.09.2007, **Tag der Konrad-Adenauer-Stiftung**, Akademie Berlin,

Tel. 030/26996-3238 oder verena.holz@kas.de

13. - 14.10.2007 „Israel verstehen“ Im Blickpunkt: Der Nahostkonflikt

u. a. mit Dr. Johannes Gerster. kas-oldenburg@kas.de

08.11.2007, **nachmittags, Verleihung des Preises Soziale Marktwirtschaft**,

Paulskirche in Frankfurt am Main.

Tel. 030/26996-3266 oder petra.springfeld@kas.de

Die Einladungen hierzu werden in der Regel 2 bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versandt. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.kas.de](http://www.kas.de) / Veranstaltungen oder rufen Sie uns an: Ursula Bärhausen, Tel. 02241/246-2463 E-Mail: [ursula.baerhausen@kas.de](mailto:ursula.baerhausen@kas.de)

Die Zuwendungsbestätigungen für Ihren Freundeskreis-Beitrag erhalten Sie im Dezember 2007

### Förderer werben Förderer

Haben Sie Freunde und Bekannte, die sich auch für Politik und kulturelle Ereignisse interessieren? Dann werben Sie neue Förderer für den Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

**Beitrittserklärungen und Info-Material** können Sie dem Internet unter [www.kas.de](http://www.kas.de) entnehmen, unter Telefon 02241/246-2463 bestellen oder unter E-Mail: [ursula.baerhausen@kas.de](mailto:ursula.baerhausen@kas.de) anfordern.

## Impressum



### Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Petra Kulcsar  
Rathausallee 12  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241/246-2616  
Fax. 02241/246-2539  
[petra.kulcsar@kas.de](mailto:petra.kulcsar@kas.de)  
[www.kas.de](http://www.kas.de)

### Herausgeber

Wilhelm Staudacher,  
Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung

### Redaktion

Walter Bajohr (Leitung)  
Petra Kulcsar

### Herstellung

KPL-TEAM  
Medien, Druck und Werbeatelier  
GmbH, Siegburg

Immer aktuelle Informationen unter [www.kas.de](http://www.kas.de)